



öffentlich

Betreff:

Anglersiedlung Kanalbrücke

Einreicher: Fraktion DIE LINKE

Erstellungsdatum 15.11.2010

Eingang 902:

Beratungsfolge:		Empfehlung	Entscheidung
Datum der Sitzung	Gremium		
01.12.2010	Stadtverordnetenversammlung der Landeshauptstadt Potsdam		x

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, in Gesprächen mit den Vertretern der Anglersiedlung auf eine vertragliche Ausgestaltung hinzuwirken, die den Bestand dieser Siedlung nicht gefährdet. Die Stadtverordnetenversammlung ist bis zum März 2011 über das Ergebnis der Gespräche zu informieren.

Dr. Hans-Jürgen Scharfenberg
Fraktionsvorsitzender

Unterschrift

Ergebnisse der Vorberatungen
auf der Rückseite

Entscheidungsergebnis

Gremium:

Sitzung am:

<input type="checkbox"/> einstimmig	<input type="checkbox"/> mit Stimmenmehrheit	Ja	Nein	Enthaltung
<input type="checkbox"/> Lt. Beschlussvorschlag		<input type="checkbox"/> Beschluss abgelehnt		
<input type="checkbox"/> abweichender Beschluss DS Nr.:				
<input type="checkbox"/> zurückgestellt		<input type="checkbox"/> zurückgezogen		

überwiesen in den Ausschuss:

Wiedervorlage:

Demografische Auswirkungen:

Klimatische Auswirkungen:

Finanzielle Auswirkungen?

Ja

Nein

(Ausführliche Darstellung der finanziellen Auswirkungen, wie z. B. Gesamtkosten, Eigenanteil, Leistungen Dritter (ohne öffentl. Förderung), beantragte/bewilligte öffentl. Förderung, Folgekosten, Veranschlagung usw.)

ggf. Folgeblätter beifügen

Begründung:

In der Anglersiedlung wird befürchtet, dass im Zusammenhang mit einer von der Stadt beabsichtigten neuen vertraglichen Regelung die Existenz des Vereins gefährdet ist. Es kann jedoch nicht die Absicht der Stadt sein, historisch gewachsene Strukturen in Frage zu stellen und insbesondere für Geringverdiener den Erhalt des Gartengrundstücks unmöglich zu machen.